

Vorlesung Analysis II

Teil 3: Gewöhnliche Differentialgleichungen

SoSe '25 HhU

K. Halupczok

an16: Differentialgleichungen und Richtungsfelder

Stichworte: DGL, gewöhnliche DGL, Lösungsfunktion, Fragestellungen, Richtungsfelder

Literatur: [Hoffmann], Kapitel 7.1

16.1. Einleitung: Wir geben die Definition einer Differentialgleichung als Funktionalgleg. zwischen gesuchter Fkt. $y=y(x)$, der Variablen x und Ableitungen von y .

16.2. Motivation: Gleichungen mit einer Funktion y und ihrer Ableitungen y', y'', \dots nennt man Differentialgleichungen. Wie möchten solche nach y "auflösen", also Methoden zum Auffinden der Lösungsfunktionen für y erarbeiten. Darin soll y in nur einer reellen Variablen x erklärt sein.
Wir schreiben kurz DGL für "Differentialgleichung".

16.3. Def.: Sei $k \in \mathbb{N}$, $\emptyset \neq \mathcal{D} \subseteq \mathbb{R} \times \mathbb{C}^{k+1}$, $F: \mathcal{D} \rightarrow \mathbb{C}$.

Dann heißt eine Glg. der Form

$$\textcircled{*} \quad F(x, y, y', y'', \dots, y^{(k)}) = 0$$

eine gewöhnliche Differentialgleichung. (Identifiziere \mathbb{C} mit \mathbb{R}^2)

16.4. Gesucht: ein IV $j \subseteq \mathbb{R}$, $y: j \rightarrow \mathbb{C}$ k -mal diff'bar

mit: $\forall x \in j: (x, y(x), y'(x), \dots, y^{(k)}(x)) \in \mathcal{D}$

und $\forall x \in j: F(x, y(x), y'(x), \dots, y^{(k)}(x)) = 0$.

16.5. Bzg.: 1) y heißt dann eine Lösung von $\textcircled{*}$ (in j), Kurz: Lsg.
man sagt, y "erfüllt die" DGL oder "genügt der" DGL.

2) kann $\textcircled{*}$ speziell in der Form $y^{(k)} = \varphi(x, y, y', \dots, y^{(k-1)})$

geschrieben werden, dann heißt die DGL explizit,

und k heißt die Ordnung der DGL.

16.6. Bsp.: $y' = 10y$ ist explizit von 1. Ordnung, eine Lsg. $\neq 0$ ist $y(x) = 163e^{10x}$.

- 16.7. Fragen:
1. Existiert eine Lsg.? Existiert eine "lokale" Lsg.?
 2. Falls ja: Wie gewinnt man eine Lsg.?
 3. Falls ja: Eindeutigkeit?
 4. Maximale Lsg.?
(bzw. Fortsetzung der Def. menge \bar{J})
 5. Abhängigkeit der Lsgn. von Parametern?
 6. Charakterisierung der Lsgn.?

Zu 1./2.: Bsp. unlösbare DGL: $(y')^2 + 1 = 0$

Bsp. lösbare DGL: $y' = \varphi(x) \Rightarrow y(x) = \int^x \varphi(x) dx$ Stammfkt. von φ ,
nicht immer leicht!

Zu 3.: Eindeutigkeit ist z.B. sinnvoll bei Vorgabe von
Anfangswerten, man spricht von Anfangswertaufgaben (AWA),
auch von Anfangswertproblemen (AWP).

- Bsp.: $y' = 10y$ kann unter Vorgabe von $y(0) = 163$
eindeutig gelöst werden, diese ist dann $y(x) = 163 e^{10x}$.
- Bsp.: $y' = ry$ ($y(0)$) hat unter Vorgabe von $y(0) = 0$ (lokal/unendl.) viele Lsgn.,
vgl. Bsp. 17.10.

Man zieht weitreichende Existenz- und Eindeutigkeitssatze,
etwa den Existenz- und Eindeutigkeitssatz von Picard-Lindelof
(davon gibt es eine globale und eine lokale Version).

Zu 4.: Die Aufgabenstellung fragt nicht nach "Größe" von \bar{J} .

Interessant sind Lsgungen auf möglichst großen Intervall \bar{J} .

Bsp.: $y' = y^2$, $y(0) = c > 0$, hier kann die Existenz nur
"lokal" gesichert werden, vgl. Bsp. 17.12.

Zu 5.: Die Abhängigkeit der Lsgungen von Eingabedaten ist relevant.

Zu 6.: Man sucht nach strukturellen Eigenschaften der Lsgungsmenge.

Veranschaulichung durch Richtungsfelder (für explizite DGL 1. Ordnung):

Veränderung: Betr. die DGL $\textcircled{#} \quad y' = \varphi(x, y)$.

Interpretation: φ ordnet jedem Punkt $(x, y) \in \mathcal{D}$, wo $\varphi: \mathcal{D} \rightarrow \mathbb{R}$, eine Steigung/Richtung zu.

Graphisch: Zeichne in (x, y) ein kleines Geradenstück dieser Richtung ein ("Linienelastat").

Das Ergebnis im Koordinatensystem ist ein Richtungsfeld.

~ Kurven, die in jedem (x, y) das dortige (vorgegebene) Linienelastat als Tangente haben, entsprechen Lösungen der DGL.

Bsp.: $y' = y - x^2$, Bild s. [Hoffmann, § 236 in § 7.1] / Tafelbild

Bsp.: $y' = \frac{1}{2}y$ (die r. S. φ hängt nur von y ab),

Bild s. [Hoffmann, § 236 in § 7.1] / Tafelbild

Bsp.: $y' = -\frac{x}{y}$, $y(a) = b > 0$, hat als Lösungen Halbkreise $y(x) = \sqrt{r^2 - x^2}$, $-r < x < r$, wo $r = \sqrt{a^2 + b^2}$.

Bild s. [Hoffmann, § 237 in § 7.1] / Tafelbild

Bsp.: $y' = \frac{x}{y}$, $x > 0$, $y(a) = b$, wo $a > 0$, hat als Lösungen Halbgeraden $y(x) = \frac{b}{a}x$, $x > 0$.

Bild s. [Hoffmann, § 237 in § 7.1] / Tafelbild